P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 17 – GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz

Dazu sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Angelika Birk:

Fraktion im Landtag Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503
Zentrale: 0431/988-1500
Telefax: 0431/988-1501
Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de
Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 524.06 / 13.12.06

Je unbrauchbarer die Kompromisse in Berlin, desto schräger ihre Namen

Die Gesundheitsreform wird seit einigen Monaten unter der Bezeichnung „Wettbewerbsstärkungsgesetz“ diskutiert. Dazu kann ich nur sagen: Je unbrauchbarer die Kompromisse in Berlin sind, desto schräger werden ihre Namen.

Wir Grüne sind skeptisch. ob gerade im Bereich der Gesundheit unbeschränkter Wettbewerb gelten soll, aber wie man auch immer dazu steht: Dieses Gesetz schafft keine Grundlagen für einen Wettbewerb.

Es schadet dem Gesundheitsstandort Schleswig Holstein, weil alles, was hier gut, preisgünstiger und reformfreudiger als andernorts auf den Weg gebracht wird, nicht als Wettbewerbsvorteil gilt. Im Gegenteil: Durch staatlich verordnete Umleitungen von Bundesfinanzströmen zu Lasten der Gesundheitsanbieter im Land werden die Anstrengungen vor Ort in Frage gestellt.

Ob es nun um die im Bundesvergleich topwirtschaftlich arbeitenden Krankenhäuser geht, die als Belohnung für diese Leistung ein Prozent weniger Geld von Krankenkassen bekommen sollen, oder um die Rettungsdienste, die gezwungen werden sollen, mehr Geld von ihren PatientInnen zu nehmen. Last but not least stehen auch Modellversuche der Prävention in Frage, weil gerade die Krankenkassen, die sich hierfür engagieren, dafür in Zukunft kein Geld mehr haben werden.

Aber auch abgesehen von der Landesebene überzeugt der Kompromiss der Bundesregierung nicht: Die Privaten Krankenkassen bleiben weiterhin eine privilegierte Klasse für sich. Die PatientInnen mit dem kleinstem Portemonnaie werden in Zukunft die höchsten Krankenkassenbeiträge zahlen.

Was hat dies mit Wettbewerb zu tun?

Schleswig-Holstein muss die Gesundheitsreform im Bundesrat verhindern.

***